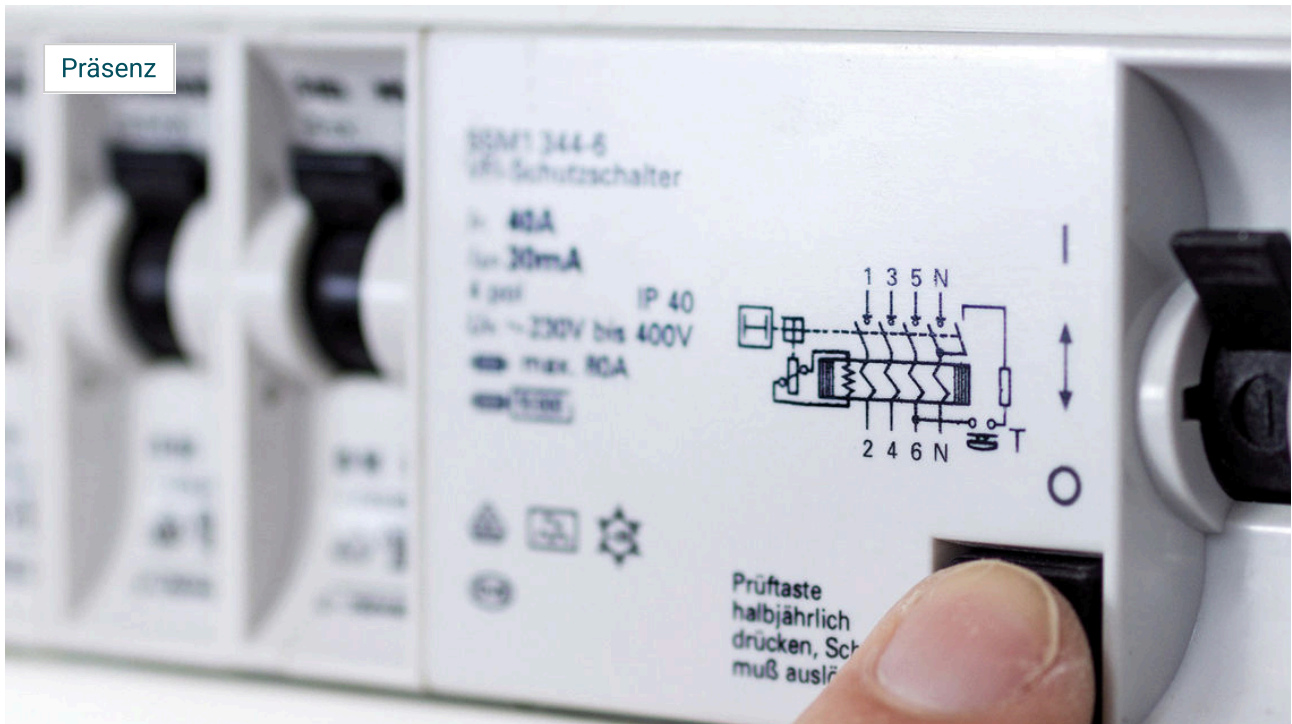


Jahresunterweisung Elektrofachkraft nach VDE 0105-100



Präsenz

Termin

Mo. 15.11.2027, 09:00 Uhr –

Mo. 15.11.2027, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 645,00 €*

685,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.

Hollestr. 1

45127 Essen



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 16.06.2026, 13:55 Uhr

Jahresunterweisung Elektrofachkraft nach VDE 0105-100

Sie lernen anhand von Unfallbeispielen im Nieder- und Hochspannungsbereich gefährliche Situationen in der betrieblichen Praxis zu identifizieren. Auf die richtige Auswahl und Anwendung von Schutzmaßnahmen, Schutzgeräten wird besonders eingegangen.

Inhalt

Sensibilisierung für Arbeitssicherheit im Elektrobereich
Störlichtbögen
Verantwortlichkeiten
Wirkung des elektrischen Stromes auf den Menschen
Körperwiderstände
Wechselströme
Gleichströme
Wechselströme über 100Hz
Herzkammerflimmern
Große Stromstärken
Berührungsspannungen
Verbrennungen und Verblitzungen
Konsequenzen aus den Untersuchungen
Unfälle durch den elektrischen Strom
Ergebnisse aus der Unfallforschung
Unfallbeispiele aus der Praxis
DGUV Vorschrift 3 'Elektrische Anlagen und Betriebsmittel'
Geltungsbereich
Begriffe
Grundsätze
Grundsätze beim Fehlen elektronischer Regeln
Prüfungen
Arbeiten an aktiven Teilen
Arbeiten in der Nähe aktiver Teile
Zulässige Abweichungen
Arbeitskräfte im Elektrobereich tätiger Personen
Elektrofachkräfte / Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten
Elektrotechnisch unterwiesene Personen
Elektrotechnische Laien
Die 5 Sicherheitsregeln (Arbeiten im spannungsfreien Zustand)
Freischalten
Gegen Wiedereinschalten sichern
Spannungsfreiheit feststellen
Erden und Kurzschließen
Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken
Betrieb von und Umgang mit elektrischen Anlagen (gem. VDE 0105 Teil 100)
Ausrüstungen, Schutz- und Hilfsmittel, Werkzeuge
Arbeitsmethoden
Instandhaltung
Wichtige Spielregeln
Hinweise zu aktualisierten VDE-Vorschriften und Gesetze
Aktuelle Schwerpunktsetzung

Zum Thema

Die Ergebnisse der Unfallforschung der Berufsgenossenschaften zeigen, dass Elektrofachkräfte aufgrund ihres Tätigkeitsfeldes am häufigsten in Elektrounfälle verwickelt sind. Festzustellen ist gerade das Nichteinhalten der ersten, dritten und fünften Sicherheitsregel!

Vorrangiges Ziel der Elektrosicherheit ist es, die Anzahl der Unfälle auf ein Minimum zu reduzieren. Dabei kommt der Qualifikation der Elektrofachkraft ein besonderer Stellenwert zuteil. Im Sinne der Sensibilisierung für Arbeitssicherheit im Elektrobereich ist der Unternehmer nach Arbeitsschutzgesetz und nach DGUV Vorschrift 1 (BGV A1) verpflichtet, seine Mitarbeiter (auch die Elektrofachkräfte) in geeigneten Zeitabständen (in der Praxis mindestens einmal im Jahr) über die Gefahren und Maßnahmen zur Abwendung der Gefahren zu unterweisen.

Zielsetzung

Im Rahmen der Veranstaltung werden anhand dokumentierter Unfallbeispiele im Nieder- und Hochspannungsbereich gefährliche Situationen in der betrieblichen Praxis analysiert. Des Weiteren werden die aktuellen Fassungen der DGUV Vorschrift 3 (BGV A3) und der VDE 0105 Teil 100 'Betrieb von elektrischen Anlagen' inhaltlich betrachtet und Auswirkungen auf die praxisnahe Durchführung abgeleitet. Die Vermeidung elektrischer Unfälle durch Körper-Durchströmung oder durch Lichtbogenbildung ist oberstes Gebot bei Arbeiten an elektrischen Anlagen. Auf die richtige Auswahl und Anwendung von Schutzmaßnahmen, Schutzgeräten und persönlichen Körperschutzmitteln wird daher besonders eingegangen.

Programm

15.11.2027

09:00–17:00 Folgende Inhalte sind Bestandteil des Seminars:
Sensibilisierung für Arbeitssicherheit im Elektrobereich Störlichtbögen Verantwortlichkeiten Wirkung des elektrischen Stromes auf den Menschen
Körperwiderstände Wechselströme Gleichströme Wechselströme über...
